

Vergabestelle
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
 Am Gorzberg Haus 8
 17489 Greifswald
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 14.11.2024	Uhrzeit 23:59
------------------	---------------

Eröffnungstermin

Datum 15.11.2024	Uhrzeit 00:00
------------------	---------------

Ort

Raum

Bindefrist endet am	13.12.2024
---------------------	------------

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30395-C4-0018	3038428- Sanierung Bettenhaus 1

Göhren Sozialwerk Thiessower 18

Vergabenummer	Leistung
24A0222G	GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbesch. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30395-C4-0018	Baumaßnahme: 3038428- Sanierung Bettenhaus 1
Vergabenummer: 24A0222G	Leistung: GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern; Abteilung IV – Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
3038428- Sanierung Bettenhaus 1 Göhren Sozialwerk Thiessower 18	24A0222G
Leistung	
GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	24A0222G
---------------	----------

Baumaßnahme

3038428- Sanierung Bettenhaus 1**Göhren Sozialwerk Thiessower 18**

Leistung

GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 25.11.2024** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 19.02.2025** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
30395-C4-0018	3038428- Sanierung Bettenhaus 1

Göhren Sozialwerk Thiessower 18

Vergabenummer	Leistung
24A0222G	GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1		Sanitär		
		410 Abwasser- und Wasseranlagen		
		Allgemeines		
		Im EG des Bestandsgebäudes werden 8 Stück WC- und Duschbereiche komplett erneuert. 2 Bäder davon sind rollstuhlgerecht auszuführen. Zum Leistungsumfang gehört die Neuinstallation der Sanitäranlagen (Sanitärobjekte, Schmutzwasser- und Trinkwasserleitungen).		
		In 6 Stück WC- und Duschbereichen im OG werden Instandhaltungsarbeiten ausgeführt. Zum Leistungsumfang gehören der Wechsel der Duschtrennung, des WC inkl. Vorwandmodul, der Waschtischarmatur und des Spiegels.		
		411 Abwasseranlagen		
		Die Anbindeleitungen der Sanitärobjekte bis zu den vorhandenen Sammelleitungen werden erneuert und sind in HT-Rohr auszuführen.		
		In den rollstuhlgerechten Bädern sind bodengleiche Duschen vorgesehen. Geplant sind bodengleiche, geflieste Duschen mit Bodenablauf. Die Bodenabläufe sind an die erneuerte Grundleitung im ertüchtigten Fußbodenaufbau anzuschließen.		
		412 Wasseranlagen		
		Die Installation der Wasserversorgungsanlage erfolgt gemäß DIN 1988-100-200-300, DIN EN 806-1, DVGW 551/553, DIN EN 1717 und weiteren Vorschriften.		
		An der bestehenden Warmwasserbereitung werden keine Veränderungen vorgenommen.		
		Als Rohrleitungsmaterial für die Bewässerung sind Rohre aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17455 mit gepressten Rohrverbindungen im Gebäude vorgesehen. Alle Absperrarmaturen für die Trinkwasseranlage, werden als Ventile aus Rotguss vorgesehen. Die sanitären Einrichtungsgegenstände werden mittels durchschleifen der Rohrleitungen miteinander verbunden. Dabei kann bei eventueller Nutzungsunterbrechung Stagnation vermieden werden.		
		Die Kaltwasserleitungen werden entsprechend den gültigen Verordnungen und Regeln der Technik (DIN 1988) diffusionsdicht gegen Schwitzwasser gedämmt. Die Befestigung der Rohrleitungen erfolgt mit handelsüblichen Rohrschellen an der Wand bzw. mit Abhängern von der Decke. Alle im Gebäude eingesetzten Befestigungen sind in schallgedämmter Ausführung vorgesehen. Wand- und Deckendurchführungen der Trinkwasserleitungen mit Brandschutzanforderungen werden mit bauaufsichtlich zugelassenen Brandschotten bzw. Brandmanschetten ausgeführt, bei Wänden ohne Brandschutzanforderungen werden sie mit nicht brennbarem Dämmmaterial ummantelt.		
		Sanitärobjekte		
		Die verschiedenen Einrichtungsgegenstände (WT, WC usw.)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.40	32,000	m		
		Bogen, aller Winkelgrade, für Abwasserleitung aus PP-Rohr, DN 50		
		Bogen, aller Winkelgrad, für Abwasserleitung aus		
		PP-Rohr, DN 50,		
		heißwasserbeständig und schallgedämmt		
		liefern und montieren		
1.1.50	45,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung		
		Bogen, aller Winkelgrade, für Abwasserleitung aus PP-Rohr, DN 75		
		Bogen, aller Winkelgrad, für Abwasserleitung aus		
		PP-Rohr, DN 75,		
		heißwasserbeständig und schallgedämmt		
		liefern und montieren		
1.1.60	5,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.50		
		Bogen, aller Winkelgrad, für Abwasserleitung aus PP-Rohr, DN 100,		
		Bogen, aller Winkelgrad, für Abwasserleitung aus		
		PP-Rohr, DN 100,		
		heißwasserbeständig und schallgedämmt		
		liefern und montieren		
1.1.70	28,000	St		
		Abzweig 45-90Grad Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD75		
		STLB-Bau 2024-04 044 5441		
		Abzweig, über 45 bis 90 Grad, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 75.		
1.1.80	3,000	St		
		Abzweig 45-90Grad Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD100		
		STLB-Bau 2024-04 044 5441		
		Abzweig, über 45 bis 90 Grad, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 100.		
1.1.90	12,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.50		
		Spannhülse Stahl niro PE-Rohr heißwasserbest. schallgedämmt DN50		
		Spannhülse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr		
		1.4510,		
		mit Gummimanschette, mit Zulassungsbescheid, für		
		Abwasserleitung aus PP-Rohr, heißwasserbeständig und		
		schallgedämmt, DN 50, .		
		liefern und montieren		
1.1.100	30,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.50		
		Spannhülse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4510,		
		Spannhülse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr		
		1.4510,		
		mit Gummimanschette, mit Zulassungsbescheid, für		
		Abwasserleitung aus PP-Rohr, heißwasserbeständig und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		schallgedämmt, DN 70, .		
		liefern und montieren		
	3,000	St		
1.1.110		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.50 Spannhülse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.451 Spannhülse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.451 0, mit Gummimanschette, mit Zulassungsbescheid, für Abwasserleitung aus PP-Rohr, heißwasserbeständig und schallgedämmt, DN 100, . liefern und montieren		
	14,000	St		
1.1.120		Anschlüsse herstellen Anschlüsse herstellen Anschluß herstellen an die Sammelleitung/ Grundleitung Anschluß herstellen an die Sammelleitung/ Grundleitung einschl erforderlicher Übergangsstücke		
	8,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Bewässerung			
	Rohrleitungen und Formstücke			
	Rohrleitungen und Formstücke			
	Sämtliche Rohrleitungen und Armaturen die auf der Baustelle zwischengelagert werden sind mit Kappen, Stopfen oder Folien zu verschließen, die erst unmittelbar vor dem Einbau entfernt werden dürfen.			
1.2.10				
	*** Bezugsbeschreibung			
	Rohr aus nichtrostendem Stahl DN 12 (15x1,0)			
	Rohr aus nichtrostendem Stahl DN 12 (15x1,0)			
	Rohrleitungen für Kalt- und Warmwasser, für Trinkwasserinstallationen nach DIN 1988, Werkstoff-Nummer 1.4401, nach DVGW-Arbeitsblatt W 541, mit DVGW-Prüfzeichen TS 233, 6 m in Stangen, einschl. aller Form- und Verbindungsstücke Verbindung mit Fittings mit SC-Contur aus nichtrostendem Stahl, mit EPDM-Dichtelement unlösbar einschl. Rohrbefestigungen - körperschallgedämmt, DIN 4109, Überschiebrohre für Wand-/Deckendurchführung mit schalldämmender Ausstopfung und Abdeckrosetten sowie Festpunkte und Rohrschlitten mit Schellen, Ausstopfung der Deckendurchführungen in F 90, Einsetzen aller Deckenhülsen und der Wandhülsen in Brandwänden nur mit Mörtel F 90, mit AbP / AbZ Ausschäumung ist nicht zulässig, Verlegung im Gebäude, Montagehöhe bis 3 m; in fertiger Arbeit liefern und montieren			
	250,000	m		
1.2.20				
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.10			
	Rohr aus nichtrostendem Stahl DN 15 (18x1,0)			
	Rohr aus nichtrostendem Stahl, wie vor,			
	DN 15 (18x1,0)			
	Außendurchmesser 18 mm, Wanddicke 1 mm, liefern und montieren			
	50,000	m		
1.2.30				
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.10			
	Rohr aus nichtrostendem Stahl DN 20 (22x1,2)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rohr aus nichtrostendem Stahl, wie vor, DN 20 (22x1,2) Außendurchmesser 22 mm, Wanddicke 1,2 mm, liefern und montieren		
1.2.40	10,000 m	Übergangsstück als Pressfitting, aus Rotguss, Außendurchmesser 15 mm, Übergangsstück mit konischem Außengewinde als Pressfitting, aus Rotguss, Außendurchmesser 15 mm, Gewindeanschluss R 1/2, liefern und montieren		
1.2.50	65,000 St	Hahnverlängerungen 1/2" Rotguß bis 40mm Hahnverlängerungen 1/2" Rotguß bis 40mm liefern und montieren		
1.2.60	50,000 St	Doppelwandscheibe DN12 Doppelwandscheibe mit SC-Contur 15x1/2x15 in fertiger Arbeit liefern und montieren		
1.2.70	40,000 St	Doppelwandscheibe DN 15 Doppelwandscheibe mit SC-Contur 18x1/2x18 in fertiger Arbeit liefern und montieren		
1.2.80	3,000 St	Armaturen Armaturen Freistrom - Schrägsitzventil DN 20 Freistrom - Schrägsitzventil DN 20 liefern und montieren		
1.2.90	5,000 St	Freistrom - Schrägsitzventil DN 15 Freistrom - Schrägsitzventil DN 15 liefern und montieren		
	16,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 Rohrisolierung

Dämmung der Kaltwasserleitungen

Dämmung der Kaltwasserleitungen

***** Bezugsbeschreibung**

1.3.10 Rohrisolierung für kaltwasserführende Rohrleitungen DN 12-15 in Paßlängen

Rohrisolierung für kaltwasserführende Rohrleitungen DN

12-15 in Paßlängen

für Edelstahlrohr

ohne Ummantelung

für komplette Rohrleitung

einschl. aller Form- und Verbindungsstücke,

Ausschnitte für Befestigungen, Paßstücke,

Endstücke, Abzweige, Bögen, Stutzen usw.

sowie Dämmung der Kugelhähne sind pauschal

mit zu berücksichtigen,

Baustoffklasse:A2L - s1, d0 nach DIN 13501-1

Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17

Wärmeleitfähigkeit:0 °C = 0,032 W/(m·K) nach EN ISO

8497

Oberfläche: Aluminiumfolie mit engmaschiger

Glasfasergitternetzverstärkung

Sd > 1500 m nach DIN EN ISO 12572

Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen für Dämmarbeiten gemäß DIN 4140

sind zu beachten.

Anforderungen an den Korrosionsschutz der Rohrleitung,

gemäß AGI-Q 151 wurden überprüft.

Befestigung der Rohrleitungen mit nichtbrennbaren

Kälterohrabhängern - Rohrabhängern

Steinwollgedämmkern mit einer engmaschigen

glasfasergitternetzverstärkten Aluminiumfolie

ummantelt und einer außen um den Dämmkern angeordneten

Rohrtragschelle.

Die Anlage ist während der Dämmarbeiten außer Betrieb

und frei von Kondensat.

Einbau:

Entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des

Herstellers.

Die Ausführung erfolgt durch ein vom Systemhersteller

geschultes und zertifiziertes Unternehmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Dämmdicke: 20 mm			
	Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten			
	!			
	Das Herstellen der benötigten Paßlängen ist einzukalkulieren!			
	liefern und verlegen			
	150,000	m		
1.3.20	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.3.10 Rohrisolierung, ohne Ummantelung DN 20			
	Rohrisolierung, ohne Ummantelung DN 20			
	Dämmdicke:20 mm			
	liefern und verlegen			
	10,000	m		
1.3.30	Dämmung der Warmwasserleitungen			
	Dämmung der Warmwasserleitungen			
	Wärmedämmung Rohr Gebäude Mineralwolle Drahtnetzmatte D 40mm			
	STLB-Bau 2024-04 047 5952			
	Wärmedämmung ohne Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Drahtnetzmatte, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie.			
	150,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 **Sanitäre Objekte**

Eine Bemusterung der sanitären Einrichtungsgegenstände und

Accessoires durch den Bauherrn ist vor

Bestellung und Montage durch die ausführende

Firma vorgesehen.

Sämtliche Einrichtungsgegenstände sind in

Farbe weiß, mit dauerhaft gebrannter, porenfreier Glasur,

KeraTect(r), vorzusehen und umlaufend mit pilzresistentem Material, farblich angepasst, zu versiegeln.

Alle sanitären Einrichtungen sind immer komplett in

betriebsfertiger Einheit auszuführen.

Waschtisch-Anlage, bestehend aus:

Waschtisch-Anlage, bestehend aus:

1.4.10 **Module für Waschtisch mit Einlocharmatur,**

Module für Waschtisch mit Einlocharmatur,

bis 1200 mm hoch, Rahmen aus Stahl,

pulverbeschichtet, mit schallgeschütztem

Anschluß aus Rotguß,

Ablaufbogen DN 40/50, Gumminippel 40/30,

einschl. allem erf. Befestigungsmaterial

für Modul u. Waschtisch (Bodenbefestigung),

selbstbohrende Schrauben für Befestigung

an Ständerwand, einschl. Montageschiene,

aus Stahl, verzinkt für die Befestigung der

Elemente sowie Befestigungssatz M 10,

für Befestigung an Montageschiene.

mit Schallschutz DIN 4109.

liefern und montieren

6,000 St

1.4.20 **Waschtischanlage 600 komplett,**
Waschtischanlage 600 komplett,

bestehend aus:

- Waschbecken DIN 1386, DIN EN 32,

aus Sanitärporzellan, weiß,

Hahnloch mitte offen, links und rechts

durchschlagbar,

mit Überlauf,

Größe (B x T): 600 x 490 mm

Befestigung an Vorwandelement

Mit dauerhaft gebrannter, porenfreier Glasur

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		KeraTect(r), Oberflächenrauheitswert nach DIN 4768-ISO 4287 Ra < 0,01µm (Farbcode 6xx) einschl. Silikonfuge setzen, Farbe nach Wunsch des Bauherrn - Ab- und Überlaufgarnitur, Geruchverschluß aus Messing, verchromt, Anschluß DN 40, -2 Stück Eckventile DN 15, aus Messing, verchromt, als Absperr- und Anschlußventil mit Schmutzfänger, Quetschverschraubung, incl. aller erf. Befestigungsmaterialien zur Halterung an Vorwandelement sowie Schallschutzset liefern und montieren		
1.4.30	12,000	St Einhand - Waschtischbatterie DN 15 Einhebelmischer als Standbatterie DN 15 für Waschanlagen. Mischkartusche mit Keramikscheibentechnik Mit Vorrichtung für die optionale Hygieneeinheit zur Durchführung einer automatischen Hygienespülung und programmgesteuerten thermischen Desinfektion. Zum Anschluss an Warm- und Kaltwasser mittels Schläuchen inklusive Sieben. Ganzmetallausführung, Messing poliert verchromt. Diebstahlhemmender Luftsprudler mit integriertem Durchflussmengenregler. Ausladung: 100 mm, Auslaufhöhe:65 mm Strahlwinkel: 25° Mindestfließdruck: 1,0 bar Volumenstrom: 5,0 l/min bei 3 bar Fließdruck liefern und montieren		
1.4.40	12,000	St Seifenablage Seifenablage, Form halbrund, verchromt, Befestigungsschrauben verdeckt.		
1.4.50	12,000	St Spiegel rechteckig H 60 cm B 80 cm STLB-Bau 2024-04 045 1860 Spiegel, rechteckig, Höhe '60' cm, Breite '80' cm, Spiegel ohne Rahmen, mit integrierter Beleuchtung, Befestigung durch verdeckte		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Aufhängung.		
	12,000	St		
1.4.60		<p>Waschtischanlage wie vor, jedoch rollstuhlgerecht: Waschtischanlage wie vor, jedoch rollstuhlgerecht: Module für Waschtisch mit Einlocharmatur Module für Waschtisch mit Einlocharmatur, bis 1200 mm hoch, Rahmen aus Stahl, pulverbeschichtet, mit schallgeschütztem Anschluß aus Rotguß, Ablaufbogen DN 40/50, Gumminippel 40/30, einschl. allem erf. Befestigungsmaterial für Modul u. Waschtisch (Bodenbefestigung), selbstbohrende Schrauben für Befestigung an Ständerwand, einschl. Montageschiene, aus Stahl, verzinkt für die Befestigung der Elemente sowie Befestigungssatz M 10, für Befestigung an Montageschiene. mit Schallschutz DIN 4109</p>		
1.4.70	2,000	St		
		<p>Waschbecken wandhängend Sanitärporzellan B 600-650mm Ausladung 400-450mm STLB-Bau 2024-04 045 1164 Waschbecken DIN EN 31 (wandhängend), Beckenaußenform rechteckig mit Griffmulden, Beckeninnenform oval, aus Sanitärporzellan, glasiert, mit Loch für Einlocharmatur, mit Überlauf, für Ablaufventil, Breite über 600 bis 650 mm, Ausladung über 400 bis 450 mm, Befestigung an Installationselement.</p>		
1.4.80	2,000	St		
		<p>Einhebelmischer als Standbatterie DN 15 Einhebelmischer als Standbatterie DN 15 für Waschanlagen. Mischkartusche mit Keramikscheibentechnik Mit Vorrichtung für die optionale Hygieneeinheit zur Durchführung einer automatischen Hygienespülung und programmgesteuerten thermischen Desinfektion. Zum Anschluss an Warm- und Kaltwasser mittels Schläuchen inklusive Sieben. Ganzmetallausführung, Messing poliert verchromt. Diebstahlhemmender Luftsprudler mit integriertem Durchflussmengenregler. Mindestfließdruck: 1,0 bar Volumenstrom: 5,0 l/min bei 3 bar Fließdruck</p>		
1.4.90	2,000	St		
		<p>Spiegel Kippspiegel verstellbar rechteckig STLB-Bau 2024-04 045 1860 Spiegel, als Kippspiegel, verstellbar, rechteckig, Spiegel ohne Rahmen, Kippspiegelbetätigung durch Feststellschraube.</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.100	2,000	St	_____	_____
	Seifenablage STLB-Bau 2024-04 045 1850 Seifenablage, Form halbrund, verchromt, Befestigungsschrauben verdeckt.			
1.4.110	2,000	St	_____	_____
	WC-Anlage bestehend aus: WC-Anlage bestehend aus: Installationselement Einzelelement Klosett höhen- tiefenverstellbar mit Einbauspülkasten B 500 mm Modul für wandhängend. WC, aus Stahl, verzinkt, mit Spülkasten, einstellbar von 6 - 9 l, mit Betätigung von vorne, mit schallgeschütztem Anschluß für nichtrostenden Stahlrohr mit Preßanschluß, aus Rotguß, mit WC-Anschlußbogen DN 80/100 und WC-Anschlußgarnitur, einschließlich Befestigungsmaterial für Modul und WC Befestigung an Beton - oder in Trockenbauwand Wandeinbau-Spülkasten aus Kunststoff mit Dämmung, Innengarnitur, Spülrohr, Eckventil liefern und montieren			
1.4.120	12,000	St	_____	_____
	Spülrandloses Tiefspül-WC 6 l, Spülrandloses Tiefspül-WC 6 l, EN 997 6A/C, EN 38 aus Sanitärporzellan, mit sichtbarem, harmonisch integriertem keramischem Spülverteiler CE gekennzeichnet wandhängend, ohne Spülrand, Optimale Wasserführung entlang einer dezent im Becken angedeuteten Linie Vermeidung unsichtbarer, nicht kontrollierbarer Hohlräume und optimierte Gestaltung des Beckeninnenbereiches zur Reduzierung von Verschmutzungen für Wandeinbau-Spülkasten 70 mm Bodenfreiheit Farbe: weiß (alpin) Größe: Breite: 356 mm,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausladung: 540 mm, Höhe: 340 mm Erhöhte Keramikoberkante von 410 mm bei Standardbefestigungshöhe Abstand der WC-Sitzbefestigungslöcher 155 mm Befestigung: Gewindestangen M 12 x 150 Zulauf: von hinten Abgang: waagrecht Befestigung: Stockschrauben M 10 x 120 an Vorwandelement Mit dauerhaft gebrannter, porenfreier Glasur Oberflächenrauheitswert nach DIN 4768-ISO 4287 Ra < 0,01µm (Farbcode 6xx) einschl. Silikonfuge setzen, Farbe nach Wunsch des Bauherrn liefern und montieren		
1.4.130	12,000	St Klosettsitz, mit Deckel Klosettsitz, mit Deckel aus Vollkunststoff, Vollprofil, mit V2A-Stahl-Scharnieren Farbton weiß. passend zu vorbeschriebenem WC liefern und montieren	_____	_____
1.4.140	12,000	St Abdeckplatte für Einbauspülkasten, für Zweimengenspülung, Abdeckplatte für Einbauspülkasten, für Zweimengenspülung, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, gebürstet, mit Betätigungselement, Auslösung pneumatisch, für Betätigung von vorn, liefern und montieren	_____	_____
1.4.150	12,000	St WC-Bürstengarnitur für Aufputzmontage wandhängend WC-Bürstengarnitur für Aufputzmontage wandhängend Chromnickelstahl, Oberfläche seidenmatt, Materialstärke 0,8 mm, gekantete Front, nach vorne geschlossenes Gehäuse, ausgelaserte Öffnung zum Einhängen der Bürste, Bürstenaufnahmeöffnung links oder rechts je nach Montage, weiße Nylonbürste mit Randreiniger,	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entnehmbare Kunststoffabtropfschale, inklusive Edelstahlschrauben und Dübel. Befestigung an gefliesten Beton -Ziegel oder GK - Wand. liefern und montieren		
1.4.160	14,000	St WC-Rollenhalter für Aufputzmontage WC-Rollenhalter für Aufputzmontage Chromnickelstahl, Oberfläche seidenmatt, Materialstärke 0,8 mm, mit Klappdeckel, für eine Rolle bis maximal 130 mm Durchmesser, inklusive Edelstahlschrauben und Dübel. Befestigung an gefliesten Beton, -Ziegel,- oder GK - Wand. liefern und montieren	_____	_____
1.4.170	14,000	St Reserverollenhalter für Aufputzmontage Reserverollenhalter für Aufputzmontage Chromnickelstahl, Oberfläche seidenmatt, Materialstärke 1,2 mm, Rohrdurchmesser 32 mm, mit Edelstahl-Rosette für bis zu zwei WC-Rollen, mit Chromnickelstahl Rosette für verdeckte Montage, inklusive Edelstahlschrauben und Dübel. Befestigung an gefliesten Beton, - Ziegel,- oder GK - Wand. liefern und montieren	_____	_____
1.4.180	14,000	St Abfallbehälter für Damenbinden, mit Deckel Hygieneabfallbehälter für Aufputzmontage, Chromnickelstahl, Oberfläche seidenmatt, Materialstärke 0,8 mm, Fassungsvermögen zirka 6 Liter, mit integriertem Sackhalter, selbstschließendes Deckel, mit Vertiefung zur Ablage von Papierhygienebeuteln, kann mit RODX191 Hygienebeutelspender für Plastikhygienebeutel kombiniert werden, ohne Schloss , inklusive Edelstahlschrauben und Dübel. Befestigung an gefliesten Beton, -Ziegel,- oder GK - Wand. liefern und montieren	_____	_____
1.4.190	14,000	St WC-Anlage wie vor, jedoch rollstuhlgerecht: WC-Anlage wie vor, jedoch rollstuhlgerecht: Installationselement Einzelement Klosett höhen- tiefenverstellbar mit Einbauspülkasten Modul für wandhängend. WC,	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus Stahl, verzinkt, mit Spülkasten, einstellbar von 6 - 9 l, mit Betätigung von vorne, mit schallgeschütztem Anschluß für nichtrostenden Stahlrohr mit Preßanschluß, aus Rotguß, mit WC-Anschlußbogen DN 80/100 und WC-Anschlußgarnitur, einschließlich Befestigungsmaterial für Modul und WC Befestigung an Beton - oder in Trockenbauwand Wandeinbau-Spülkasten aus Kunststoff mit Dämmung, Innengarnitur, Spülrohr, Eckventil		
1.4.200	2,000	St		
		Flachspül-WC Sanitärporzellan glasiert abgerundet hängend WC-Sitz STLB-Bau 2024-04 045 1353 Flachspül-WC DIN EN 997, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, aus Sanitärporzellan, glasiert, abgerundet, wandhängend, Spülmenge 6 l, Abgang waagrecht, mit WC-Sitz, Befestigung mit Schrauben, verdeckt.		
1.4.210	2,000	St		
		Abdeckplatte für Einbauspülkasten, fürZweimengenspülung Abdeckplatte für Einbauspülkasten, für Zweimengenspülung, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, gebürstet, mit Betätigungselement, Auslösung pneumatisch, für Betätigung von vorn,		
1.4.220	2,000	St		
		Stützklappgriff WC Kunststoff aufgeraut Ausladung 850mm Papierhalter STLB-Bau 2024-04 045 5728 Stützklappgriff für WC, aus Kunststoff, Griffigkeit durch Aufrauen, Ausladung 850 mm, belastbar bis 100 kg am Griffvorderteil, mit Fallbremse, mit Papierhalter, Befestigung mit Flansch, Schrauben verdeckt.		
1.4.230	2,000	St		
		Stützklappgriff WC Kunststoff aufgeraut Ausladung 850mm Spülauslösung Auslösung manuell STLB-Bau 2024-04 045 5728 Stützklappgriff für WC, aus Kunststoff, Griffigkeit durch Aufrauen, Ausladung 850 mm, belastbar bis 100 kg am Griffvorderteil, mit Fallbremse, mit Spülauslösung, manuell, Befestigung mit Flansch, Schrauben verdeckt.		
1.4.240	2,000	St		
		Duschanlage bestehend aus: Duschanlage bestehend aus: Duschwanne Viertelkreis Stahl emailliert Schenkel-L 850-900mm T bis 100mm STLB-Bau 2024-04 045 1351 Duschwanne, DIN EN 14527, Viertelkreis, aus Stahl, emailliert, mit Wannenträger, Abdichtung unter/hinter Duschwanne wird gesondert vergütet, für Aufbau auf Rohfußboden, Schenkellänge über 850 bis 900 mm, Tiefe bis 100 mm.		
1.4.250	6,000	St		
		Ablaufgarnitur Duschwanne STLB-Bau 2024-04 045 1833 Ablaufgarnitur DIN EN 274-1 für Duschwanne, Abgang waagrecht DN 40/50, mit Haarsieb, aus Messing, verchromt.		
	6,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.260				
Thermostat-Wandbatterie DN15 Messing Dusche Durchflusskl.A STLB-Bau 2024-04 045 1456 Thermostat-Wandbatterie DIN EN 1111, DN 15, aus Messing, verchromt, mit Temperaturwähler, aus Metall, verchromt, mit Dehnstoffelement, mit S-Anschlüssen, Armatur für Dusche, Durchflussklasse A (max. 0,25 l/s), mit runder Duschstange, Länge über 700 bis 800 mm, mit Aufsteckzapfen für Gelenkstück, mit Anschluss für Duschschauch ohne selbsttätige Entleerung, mit Handdusche aus Metall, mit Normalstrahl, mit Duschschauch aus Metall, G 1/2 x 1/2, Länge 1500 mm.				
	6,000	St		
1.4.270				
Duschabtrennung Viertelkreis-Eckanlage 2Pendeltüren 2-flg Kunststoff STLB-Bau 2024-04 045 1878 Duschabtrennung für Duschwanne, DIN EN 14428, als Viertelkreis-Eckanlage, mit 2 Pendeltüren, 2-teilig, aus Kunststoff, Standardfarbe, mit Rahmen, mit Magnetverschluss, aus Aluminium, eloxiert, Standardfarbe.				
	12,000	St		
1.4.280				
Haltegriff gerade Messing L 600mm Halteel. Messing STLB-Bau 2024-04 045 1850 Haltegriff, gerade Form, aus Messing, verchromt, Profilquerschnitt rund, Länge 600 mm, Befestigungsschrauben verdeckt, mit Halteelement, rund, aus Messing, verchromt.				
	6,000	St		
1.4.290				
Seifenschale für Wandaufbau Seifenschale für Wandaufbau aus Edelstahl, seidenmatt mit abgerundeten Ecken mit Bohrung für Wasserablauf mit Befestigungsgarnitur für gefliesten Beton, - Ziegel und GK - Wände liefern und montieren				
	12,000	St		
Duschanlage wie vor, jedoch rollstuhlgerichtet: Duschanlage wie vor, jedoch rollstuhlgerichtet: Abfluss-Einbauteile Abfluss-Einbauteile Das Einbetonieren und Abdichten der Fußbodenabläufe erfolgt bauseitig				
1.4.300				
Bodenablauf Geruchverschluss DN100 Gehäuse Stahl verz Anschlussrand Abgang seitl. höhenverstellb. Aufsatzstück Rostrahmen Kunststoff Rostrahmen Stahl niro Rost Stahl niro lose eingelegt B 20-50mm L 50mm K3 STLB-Bau 2024-04 044 1244 Bodenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, herausnehmbar, Anschluss DN 100, Gehäuse aus verzinktem Stahl, innen und außen kunststoffbeschichtet, mit Anschlussrand, Abgang seitlich, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus Kunststoff, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Rost aus nichtrostendem Stahl, lose eingelegt, Rost-/Plattenbreite über 20 bis 50 mm, Rost-/Plattenlänge bis 50 mm, Klasse K 3.				
	2,000	St		
1.4.310				
Thermostat-Wandbatterie DN15 Messing Dusche Durchflusskl.A STLB-Bau 2024-04 045 1456 Thermostat-Wandbatterie DIN EN 1111, DN 15, aus Messing, verchromt, mit Temperaturwähler, aus Metall, verchromt, mit Dehnstoffelement, mit S-Anschlüssen, Armatur für Dusche, Durchflussklasse A (max. 0,25 l/s), mit runder Duschstange, Länge über 700 bis 800 mm, mit Aufsteckzapfen für Gelenkstück, mit Anschluss für Duschschauch ohne selbsttätige Entleerung, mit Handdusche aus Metall, mit Normalstrahl, mit Duschschauch aus Metall, G 1/2 x 1/2, Länge 1500 mm.				
	2,000	St		
1.4.320				
Haltegriff gerade Messing L 600mm Halteel. Messing STLB-Bau 2024-04 045 1850 Haltegriff, gerade Form, aus Messing, verchromt, Profilquerschnitt rund, Länge 600 mm, Befestigungsschrauben verdeckt, mit Halteelement, rund, aus Messing, verchromt.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.330	2,000	St		
		Seifenschale für Wandaufbau		
		Seifenschale für Wandaufbau		
		aus Edelstahl, seidenmatt		
		mit abgerundeten Ecken		
		mit Bohrung für Wasserablauf		
		mit Befestigungsgarnitur für gefliesten Beton, - Ziegel und GK - Wände		
		liefern und montieren		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	Sonstiges			
1.5.10	Obermonteur - Stunde zum Nachweis. Obermonteur - Stunde zum Nachweis.			
	1,000	Std	_____	_____
1.5.20	Monteur - Stunde zum Nachweis. Monteur - Stunde zum Nachweis.			
	1,000	Std	_____	_____
1.5.30	Helper - Stunde zum Nachweis. Helper - Stunde zum Nachweis.			
	1,000	Std	_____	_____
1.5.40	Bezeichnungsschilder Bezeichnungsschilder			
	Zu kennzeichnen sind alle Armaturen, Filter, Pumpen usw.			
	Die Bezeichnungsschilder sind aus Kunststoff mit eingeschobenen Schriftstreifen mit Befestigungsschrauben montiert.			
	Die Beschriftung ist nach Angaben der Bauleitung auszuführen.			
	einschl. Träger, Halter, Befestigungsmaterial.			
	außerdem: Fließrichtungspfeile für alle Leitungen			
	Lieferung und Befestigung			
1.5.50	10,000	St	_____	_____
	Profilstahlkonstruktion Profilstahlkonstruktion			
	für Stütz-,Hänge-, Trag- und Sonderbefestigungen			
	einschl. schallgedämmten Befestigungsmaterial, mit Verzinkung,			
	einschl. Pendelabhängungen, Montageschienen, Trägerklammern und			
	Gewindestangen			
	liefern und montieren			
1.5.60	20,000	kg	_____	_____
	Revisionsklappe (H x B) 400 x 600 mm Revisionsklappe (H x B) 400 x 600 mm			
	liefern, einbauen,			
	Oberfläche fliesenfertig			
	incl. Einbaurahmen und Klappe mit Magneten, der flächigen Verfugung und dem Einfügen nach dem Einsetzen.			
	Die Klappe soll mit den aufgeklebten Fliesen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		oberflächenbündig mit der übrigen Fliesenfläche abschließen. für den Einbau in Trockenbauwänden oder Verkleidungen für Bedienung der Absperrventile, SW-Reinigungsöffnungen, usw. liefern und montieren		
1.5.70	6,000	St		
		Dichtigkeitsprüfung als Druckluftprobe für die Gesamt Wasser und Abwasseranlage, Dichtigkeitsprüfung als Druckluftprobe für die Gesamt- Wasser und Abwasseranlage, Prüfdruck mit Betriebsdruck abschnittsweise gem . Baufortschritt zur Freigabe der Folgegewerke, vor Fertigstellung der Anlage. Einschließlich der hierfür erforderlichen Aggregate, Verschlüsse und Anschlüsse sowie deren Beseitigung nach der Druckprobe einschl. Erstellen eines Protokolls einschl. aller erforderlichen Zubehöre für Durchführung der Druckprobe.		
1.5.80	1,000	psch		
		Dichtigkeitsprüfung als Wasserdruckprobe für die Gesamt Wasseranlage zum Schluss vor der Inbetriebnahme, Dichtigkeitsprüfung als Wasserdruckprobe für die Gesamt Wasseranlage zum Schluss vor der Inbetriebnahme, Prüfdruck mit 1,5 fachem Betriebsdruck (mind. aber 15 bar) unmittelbar nach Fertigstellung der Anlage. Einschließlich der hierfür erforderlichen Verschlüsse und Anschlüsse sowie deren Beseitigung nach der Druckprobe einschl. Befüllen u. Entlüften der Sanitäranlage		
1.5.90	1,000	psch		
		Desinfizieren und Spülen der Trinkwasser-Rohrleitungen Desinfizieren und Spülen der Trinkwasser-Rohrleitungen bis zum Erreichen der geforderten TW-Qualität, nach erfolgter, erfolgreicher Druckprobe einschl. Reinigung des Filters, einschl. Anfertigen eines Spülprotokolls einschl. der dazu notwendigen Betriebsstoffe und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Reinigungsmittel und deren Beseitigung, vor der Inbetriebnahme der Anlage. Das Befüllen des gesamten Trinkwassernetzes darf erst erfolgen wenn der bestimmungsgemäße Betrieb oder dessen Simulation durch regelmäßige Hygienespülungen (manuell oder automatisch) spätestens 72 Stunden nach dem Befüllen beginnt. Grundlage für die Inbetriebnahme der TW-Installation bildet die Bereichsdienstvorschrift C-1800/124 des BMV Stand Juni 2020.		
1.5.100	1,000	psch Wasserprobeentnahme Wasserprobeentnahme und chemisch-bakteriologische Laboruntersuchung nach Fertigstellung der Anlage durch das Gesundheitsamt am Gebäudeanschluß und an der entferntesten Entnahmestelle für Trinkwasser kalt und Trinkwasser warm einschl. der dazu notwendigen Betriebsstoffe und Geräte einschl. Gebühren	_____	_____
1.5.110	2,000	St Erstellen von Revisionsunterlagen / Zeichnungen Erstellen von Revisionsunterlagen / Zeichnungen Dokumentationen gemäß der in den allg. Vorbemerkungen benannten Standards, in 2-facher Ausführung und Übergabe an die Bauleitung spätestens bis ein Monat vor dem geplanten Abnahmetermin. (Die Zeichnungen sind farbig zu erstellen.) Die Unterlagen sind übersichtlich aufzubauen. Es handelt sich hier im Wesentlichen um folgende Unterlagen und Zeichnungen: - Inhaltsverzeichnis - Fachunternehmer-/Fachbauleitererklärung - Hersteller/Errichterbescheinigung - Funktionsbeschreibung der Anlagen und wesentlicher Anlagenteile - Wartungs- und Bedienungsanleitungen	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Heizung			
	420 Wärmeversorgungsanlage			
	Die vorhandene Wärmeversorgungsanlage bleibt unverändert bestehen.			
	Die Heizkörper werden für Malerarbeiten demontiert, zwischengelagert und wieder montiert.			
	Für die Feinregulierung erhält jeder Heizkörper im Vorlauf ein Thermostatventil mit Voreinstellung und eine absperzbare Rücklaufverschraubung.			
	Der hydraulische Abgleich ist zu berechnen.			
	Die Berechnung ist Bestandteil des Angebotes und in den			
	Kosten zu berücksichtigen!			
	Sämtliche Wand- bzw. Deckendurchführungen der Heizleitungen mit Brandschutzanforderungen werden mit			
	bauaufsichtlichen zugelassenen Brandschotten bzw.			
	Brandmanschetten nachgearbeitet.			
	Die beschädigten Wärmedämmungen werden ersetzt.			
	Das Netz muss nach der Dichtigkeitsprüfung gespült, die Schmutzfänger gereinigt, und die gesamte Anlage mit aufbereitetem Wasser befüllt werden.			
	Die Inbetriebnahme, Einregulierung und die Einweisung des Bedienpersonals ist durchzuführen. Eine Dokumentation ist zu erstellen.			
	Alle Positionen beinhalten liefern und montieren			
	solange nichts anderes in den einzelnen Positionen			
	beschrieben ist.			
2.1	Heizkörper und Zubehör			
2.1.10	Flachheizkörper Stahl ausbauen einbauen H 550-600mm L 1100-1200mm Typ22 Gruppen bis 10St Entleeren Füllen			
	STLB-Bau 2024-04 041 2758			
	Flachheizkörper (Plattenheizkörper), aus Stahl, ausbauen und wieder einbauen, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Baulänge über 1100 bis 1200 mm, Typ 22, innerhalb der Ausführungszeit, einschl. Schützen der Anschlüsse von Flachheizkörpern (Plattenheizkörpern) und Rohren gegen Verschmutzung, in Gruppen bis 10 St, einschl. Entleeren, Füllen der Anlage.			
	33,000	St		
2.1.20	Badheizkörper ausbauen einbauen Stahlrohrheizkörper Stahl H 1600-1700mm T 75-100mm L 800-850mm			
	STLB-Bau 2024-04 041 2759			
	Badheizkörper, ausbauen und wieder einbauen, Stahlrohrheizkörper aus Stahl, mit horizontal gerade angeordneten Rohren, Betrieb mit Wasser, Bauhöhe über 1600 bis 1700 mm, Bautiefe über 75 bis 100 mm, Baulänge über 800 bis 850 mm, innerhalb der Ausführungszeit, einschl. Schützen der Anschlüsse von Badheizkörpern und Rohren gegen Verschmutzung, in Gruppen bis 10 St, einschl. Entleeren und Füllen der Anlage.			
	14,000	St		
2.1.30	Wandkonsole Flachheizkörper verstellbar T 125-150mm			
	STLB-Bau 2024-04 041 2764			
	Wandkonsole, für Flachheizkörper (Plattenheizkörper), verstellbar, aus Stahl, mit Klemmstück für Heizkörper, Schrauben und Dübeln, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Bautiefe Konsole über 125 bis 150 mm.			
	33,000	St		
2.1.40	Zusätzl. Füllen bestehende Anlage Heizungswasser füllen			
	STLB-Bau 2024-04 041 2798			
	Zusätzliches Füllen der bestehenden Anlage, Betriebsmedium Heizungswasser, im Gebäude, füllen mit aufbereitetem Wasser einschl. Lieferung.			
	1,000	St		
2.1.50	Thermostatisches Heizkörperventil 2-Rohr-Installation Voreinstellung autom. Durchfl.regelung DN15			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2 **Sonstiges**

Stundenlohnarbeiten

Hinweis:

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte sind nur auf Anordnung des Auftraggebers auszuführen, d. h. mit der Ausführung ist erst nach seperater Anordnung zu beginnen und der genaue Umfang der zu erbringenden Leistung wird dann festgelegt.

Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich einzureichen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.

Die angebotenen Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

Zuschläge für eventuell im Ausnahmefall notwendige Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Sie müssen in jedem Fall schriftlich angeordnet werden.

2.2.10 **Obermonteur - Stunde zum Nachweis**

Obermonteur - Stunde zum Nachweis

1,000 h

2.2.20 **Monteur - Stunde zum Nachweis**

Monteur - Stunde zum Nachweis

1,000 h

2.2.30 **Helfer - Stunde zum Nachweis**

Helfer - Stunde zum Nachweis

1,000 h

2.2.40 **Profilstahlkonstruktion für Stütz-,Hänge- und Tragkonstruktion**

Profilstahlkonstruktion für Stütz-,Hänge- und Tragkonstruktionen als

Sonderbefestigungen einschl. schallgedämmten

Befestigungsmaterial, mit Verzinkung,

einschl. Pendelabhängungen, Trägerklammern und

Gewindestangen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.50	10,000	kg		
	Ertüchtigung von Decken- und Wanddurchführungen in R90 Qualität DN10-15			
	Ertüchtigung von Decken und Wanddurchführungen in R90			
	Qualität bei Bestandsleitungen			
	einschl. Durchführungen öffnen (bohren und ausstemmen)			
	für Durchführungen im Bereich der Geschoßdecken.			
	Rohrabschottung zur Montage in Wand bzw. Decke F90,			
	Conlit 150-Schale in die Bauteilöffnung einbauen			
	formschlüssig in Kernbohrung einpressen,			
	Fugen bis 2 mm mit vollflächig auf Schale aufgebrachtem			
	Spezial-Kleber abdichten,			
	größere Fugen mit Mörtel (MG II, IIa, III) vollständig			
	verschließen,			
	Alle Dämmstoffe sind mit verzinktem Bindedraht (6			
	Wicklungen je lfd. m) auf dem Rohr zu befestigen.			
	Ausführung gemäß ABP Nr. P-3725/4130-MPA BS			
	weiterführende Dämmung mit nichtbrennbaren			
	Mineralwolle-Dämmstoffen mit Schmelzpkt >1000°C			
	mind. 1m beidseitig der Wand ausführen.			
	Die Abschottung ist abzustimmen auf das Leitungssystem:			
	Rohrwerkstoff: Kupfer- und Stahlrohr			
	DN 10-15			
	Baustoffklasse: nichtbrennbar nach DIN 4102-1			
	Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN 4102-17			
	Rohdichte: > 150 kg/m³			
	Dämmdicke: 21,0mm			
	einschl Herstellen der Kernbohrung durch Mauerwerk bis			
	300 mm bzw. Betondecken bis 250 mm			
	liefern und verlegen			
2.2.60	10,000	St		
	Dichtigkeitsprüfung als Wasserdruckprobe			
	Dichtigkeitsprüfung als Wasserdruckprobe,			
	Prüfdruck mit 1,3 fachem Betriebsdruck			
	vor Fertigstellung der Anlage.			
	Einschließlich der hierfür erforderlichen			
	Verschlüsse und Anschlüsse sowie deren			
	Beseitigung nach der Druckprobe			
	einschl. Protokoll			
2.2.70	1,000	St		
	Spülen der Rohrleitungen			
	Spülen der Rohrleitungen nach erfolgter			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Zulassungen		
		- Lieferantennachweise		
		- Aggregate- und Armaturenlisten		
		- Funktionsnachweise mit Messprotokollen		
		- Abnahmen von Sachverständigen wie TÜV,		
		- Klemm- und Schaltpläne		
		- Kabelziehlisten		
		- Grundrisse, (Aufstellungs- und Installationspläne)		
		- Schemata (Strang-, Schalt- und Regelschemata)		
		- Detailpläne sowie Werks- und Fertigungspläne		
		Die Revisionsunterlagen sind in Ordnern abzuheften		
		und mit beschrifteten Trennblättern zu unterteilen.		
		Die Nummerierung und Beschriftung der Trennblätter		
		sind im Inhaltsverzeichnis aufzuführen.		
		Der Füllgrad der Ordner soll 75% nicht überschreiten		
		Es handelt sich um folgende Zeichnungen:		
		- Grundriss		
		- Strangschema		
		Die Gesamte Dokumentationen einschl. Zeichnungen		
		ist auch in Digitalform auf CD zu übergeben.		
	1,000	psch	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Sanitär		
1.1		Entwässerung		
1.2		Bewässerung		
1.3		Rohrisolierung		
1.4		Sanitäre Objekte		
1.5		Sonstiges		
2		Heizung		
2.1		Heizkörper und Zubehör		
2.2		Sonstiges		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30395-C4-0018**Vergabenummer **24A0222G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

3038428- Sanierung Bettenhaus 1**Göhren Sozialwerk Thiessower 18**

Leistung

GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0222G	
Baumaßnahme 3038428- Sanierung Bettenhaus 1 Göhren Sozialwerk Thiessower 18		
Leistung GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0222G	
Baumaßnahme 3038428- Sanierung Bettenhaus 1 Göhren Sozialwerk Thiessower 18		
Leistung GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30395-C4-0018	3038428- Sanierung Bettenhaus 1
	Göhren Sozialwerk Thiessower 18
Vergabenummer	Leistung
24A0222G	GWA-Installationsanl. innerh. v. Geb.

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.